

gen an Material eingespart werden und ein jährlicher Nutzen von einer Million Mark erzielt wird. Die Genossen und Kollegen aus der Abteilung Kugeldrehverbindungen geben so im sozialistischen Wettbewerb den Beweis ihrer hohen volkswirtschaftlichen Verantwortung.

Frage: Welche Aufgaben ergeben sich in Auswertung der 13. Tagung des ZK für eure Parteiorganisation, damit der Volkswirtschaftsplan 1970 mit hoher Effektivität erfüllt wird?

Antwort: Die Parteileitung orientierte darauf, daß jede APO, jede Parteigruppe und jeder Genosse den Kampf um die Planerfüllung und für eine hohe Plandisziplin als den wichtigsten Auftrag betrachtet. Ende Juni haben wir mit der Auswertung der 13. Tagung des ZK in den Parteigruppen begonnen. Wir gingen davon aus, daß die gründliche Auswertung des Plenums in den Parteigruppen eine wichtige Aufgabe zur Verbesserung der Parteiarbeit insgesamt und die beste Vorbereitung für die Mitgliederversammlungen in den APO ist.

In den Parteigruppen beraten die Genossen zum Beispiel darüber, wie der Kampf zur umfassenden Anwendung des Gesetzes der Ökonomie der Zeit geführt werden muß, wobei es bei uns vor allem darum geht, daß die Arbeitszeit voll ausgenutzt wird. Immer wieder kommt es vor, besonders in der 2. und

3. Schicht, daß gebummelt und so gegen die sozialistische Arbeitsmoral und Arbeitsdisziplin verstoßen wird. Den Kampf um die Erhöhung der Arbeitsdisziplin betrachten die Genossen in unseren Parteigruppen als einen wichtigen Bestandteil ihrer Parteiarbeit.

Die Verbesserung der Qualität der Leitungstätigkeit insbesondere durch die konsequente Anwendung der wissenschaftlichen Planung und Organisation der Produktion, ist ein wei-

teres Problem, worüber in den APO und Parteigruppen diskutiert wird. Durch ungenügende Organisation der Produktion geschieht es oft, das Facharbeiter Hilfsarbeiten verrichten müssen, weil die Kontinuität in der Produktion unterbrochen ist.

Der Kampf um die Durchsetzung des Sparsamkeitsprinzips ist eine wichtige Aufgabe für alle Parteigruppen. Für uns ist dieses Problem deshalb von großer Bedeutung, weil sich einige Ingenieure und Wissenschaftler in den produktionsverbreitenden Abteilungen noch nicht darüber im klaren sind, daß zur Durchsetzung der Forderung „überholen ohne einzuholen“ auch die effektivste Materialökonomie gehört.

Die komplexe sozialistische Rationalisierung mit allen Werktätigen und die Entwicklung einer aktiven und schöpferischen Neuerertätigkeit wird einen breiten Raum in den Parteiversammlungen sowie in den Aussprachen anläßlich des Umtausches der Parteidokumente einnehmen. Es geht in unserem Betrieb darum, in kürzester Zeit die noch vorhandenen Rückstände bei der Rationalisierung zu beseitigen.

In allen Parteigruppen werden diese Probleme gründlich beraten und entsprechend den konkreten Bedingungen im jeweiligen Bereich der Inhalt der politisch-ideologischen Arbeit festgelegt. So werden in unserem Betrieb die Mitgliederversammlungen durch die Parteigruppen vorbereitet. Mitglieder der Parteileitung und der Leitungen der APO nehmen an diesen Parteigruppenversammlungen teil und unterstützen die Genossen bei der Durchführung der Versammlungen.

Dieser Kampf zur Durchsetzung der Beschlüsse der 13. Tagung des ZK in unserem Betrieb wird bei der Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1970 eine wirksame Hilfe sein.

des Lenin-Jahres. Für seine Durchführung war ein Festkomitee unter Leitung des Parteisekretärs unserer BPO verantwortlich. An den Veranstaltungen nahmen auch Gäste aus der SU und der CSSR teil.

Manfred Kumer
Redakteur der Betriebszeitung
„Der Rüttler“
im VEB Betonleichtbaukombinat,
Stammbetrieb Dresden

DER^^nM

Staatsdisziplin, eine politische Aufgabe

Nach gründlicher Auswertung des 12. Plenums präzisierete die Parteileitung der BPO im VEB Ausbau Berlin ihren langfristigen Plan der politisch-ideologischen Arbeit. Unser Hauptaugenmerk richteten wir dabei auf die weitere Verbesserung der politisch-ideologischen Arbeit. In Seminaren arbeiteten wir folgende Schwerpunkte heraus: Die führende Rolle der Partei und der Arbeiterklasse bei der Gestaltung des entwickelten gesell-

schaftlichen Systems des Sozialismus in der DDR und speziell im Betrieb; die Bedeutung der Leninschen Normen in unserer Partei und in der BPO; politisch-ideologische Probleme bei der Durchsetzung des ökonomischen Systems des Sozialismus im Betrieb; die Grundsätze und Prinzipien der sozialistischen Wirtschaftsführung besonders im Hinblick auf die strenge Einhaltung der wirtschaftlichen Rechnungsführung, der Material-